



# DA PLESSINGER



**Das vierteljährliche Magazin  
der Gemeinde Breitenbach und ihrer Vereine**

**Dezember 2013**

**Inhalt:**

Neuigkeiten aus der Gemeinde:	S. 2-6	Krippen, Plattler und BMK:	S. 15
Kirchliches:	S. 7	Kirchenchor und Nikolaus:	S. 16
Kindergarten:	S. 8	Langlauf und Oktoberfest:	S. 17
Volksschule:	S. 9	Schützen:	S. 18/19
Peaschtl-Ausstellung:	S. 10	Sport:	S. 20/21
Neue Mittelschule:	S. 11	Seite des Umweltberaters:	S. 22
Feuerwehr:	S. 12/13	Termine, Jubilare u. Impressum:	S. 23/24
Seniorenbund und Sparkasse:	S. 14		

## Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Breitenbacherinnen und Breitenbacher!



In wenigen Tagen geht das Jahr 2013, das auch für mich sehr erfreuliche, aber leider auch sehr unerfreuliche Ereignisse bereit hielt, zu Ende.

Der Beginn der beiden Großprojekte **Sozialzentrum Kundl-Breitenbach** und **Wasserversorgung Thalerquelle** haben sich zwar durch langwierige Bewilligungsabläufe auf die zweite Jahreshälfte verzögert, aber sie sind mittlerweile gut angelaufen, sodass die für Jahrzehnte ausreichende Wasserversorgungsanlage im **Frühsommer 2014** und das ebenfalls auf Jahrzehnte angelegte Sozialzentrum Kundl-Breitenbach im **Frühsommer 2015** in Betrieb gehen können.



Foto: G. Margreiter

Baustelle bei der Thalerquelle

### Der Voranschlag 2014

Der Voranschlag 2014 umfasst ca. **€ 6,54 Mio. Einnahmen und Ausgaben.**

Aufgrund des prognostizierten Rechnungsüberschusses des Jahres 2013 in der Höhe von ca. **€ 790.000,-** können im Voranschlagsjahr 2014 wieder beträchtliche, einmalige Ausgaben realisiert werden.

### Titelfoto:

Franz Thaler, Harald Oswald und Lisa Achleitner auf der Schönauer Loipe, dem Loipennetz mit Gütesiegel!

Foto: Alpbachtal Seenland Tourismus

Der Schwerpunkt liegt in der **Eigenkapitalzufuhr** beim **Sozialzentrum Kundl-Breitenbach** (dadurch werden die an die Firma TIGEWOSI zu zahlenden **jährlichen Mieten deutlich reduziert**) und im Abschluss der **Wasserversorgungsanlage Thalerquelle.**

Für beide Projekte konnten entsprechende GAF-Mittel bzw. Zahlungen aus Landes- und Bundestöpfen erreicht werden.

Wenn die **Schulden** von über € 3 Mio. vor einigen Jahren auf € 1,8 Mio. am Ende des Jahres 2014 **reduziert** werden, wird man wohl von einer **umsichtigen Finanz- und Budgetpolitik** des Bürgermeisters sprechen können.

### Ankauf Feuerwehrauto

Die Mannschaftsstärke unserer sehr aktiven **Freiwilligen Feuerwehr** wird langsam dreistellig, und die Einsätze werden immer vielseitiger und anspruchsvoller.

Deshalb ist es gerechtfertigt, ein neues, **vielseitig nutzbares Fahrzeug** anzuschaffen und den alten Land Rover (Bj. 1963!) endgültig als Oldtimer zu führen.

### Verfahrensstand Schottergrube First



Seit der sehr gut besuchten und hoffentlich auch informativen **Informationsversammlung beim Gasthof Rappold** ergab sich nichts Neues. Die Präzisierung des Bedarfes durch den Sachverständigen ist noch immer im Gange. Nach Vorliegen dieses für uns

entscheidenden Gutachtens ist mit der Bescheid-Erlassung durch die erstinstanzliche Behörde (Bezirkshauptmannschaft Kufstein) zu rechnen.

### Angebotseinschränkung beim Regiobus

Erfreulich ist, dass der Regiobus Wörgl wieder **für weitere fünf Jahre fixiert** werden konnte.

Da an Wochenenden, insbesondere am Sonntag, nachweislich sehr wenige Fahrgäste registriert wurden und andererseits die Kosten zu verteilen waren, mussten die **Touren an Sonn- und Feiertagen gestrichen** und samstags ausgedünnt werden.

Ansonsten bleibt das tirolweit einmalige Angebot von sehr sehr günstigen Jahreskarten aufrecht.

### Danke zum Jahresabschluss

Am Zustandekommen eines erfolgreichen Jahres sind sehr viele beteiligt.

Ich bedanke mich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der **Gemeinde** und des **Bauhofes**, den Verantwortlichen für die **Kleinkinderbetreuung** und den **Lehrkräften an unseren Schulen.**

Auch danken möchte ich unserem **Pfarrer Dr. Piotr Stachiewicz** für die sehr gute Zusammenarbeit und **allen Vereinsfunktionären** für ihre Arbeit zum Wohle der Dorfgemeinschaft.

Ich wünsche allen Breitenbacherinnen und Breitenbachern sowie allen unseren Gästen und Freunden ein besinnliches Weihnachtsfest und vor allem Glück, Gesundheit und Zufriedenheit für das Jahr 2014.

Euer Bürgermeister  
Ing. Alois Margreiter

E-Mail zur Redaktion:  
**pleassing@breitenbach.at**  
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **23. Februar**



# Schönau: Gemeinde veranlasst Verbauung des „Kellerbaches“

Aufgrund der Unwetter-Ereignisse Anfang Juni dieses Jahres hat die Gemeinde Breitenbach gemeinsam mit der **Wildbach- und Lawinerverbauung Wörgl** die fachgerechte **Verbauung des Kellerbaches** im Bereich des Siedlungsgebietes **Schönau** in Angriff genommen. Dabei wird auf einer Länge von **ca. 150 lfm** das Gerinne in naturnaher Form verbaut. Hierfür wurden **Hartsteine** aus dem Zillertal **ohne Betonbett** verlegt und auch die Bachsohle mit Bachsteinen gesichert.

Während der Bauabwicklung wurde mit einer Saugpumpe das Wasser abgeleitet, um einer zu starken Verschmutzung des Unterlaufes vorzubeugen.

Als weitere Maßnahme wird aufgrund der Vorkommnisse im heurigen Frühsommer bachaufwärts (im Bereich Eulenstein) ein **Rückhaltebecken** errichtet. Damit soll einerseits die aufgetretene Vermurung des Bachlaufes und andererseits die großflächige Überlagerung des Heimfeldes beim Eulensteinhof mit Murmaterial verhindert werden.

Die restlichen Bachverbauungsarbeiten sowie auch die Geschiebesperre beim Schönauer Bach werden im **Frühjahr 2014** abgeschlossen.

Foto: Georg Margreiter



Ein Dankeschön gilt unserem Waldaufseher Georg Margreiter für die Begleitung dieses Projektes sowie den Profis von der Wildbach- und Lawinerverbauung Wörgl für die Umsetzung der Baumaßnahmen.

Der Bürgermeister  
Ing. Alois Margreiter

## Ankauf Feuerwehrauto

Bei der Gemeinderatssitzung am 12. Nov. 2013 hat der Gemeinderat einstimmig den **Ankauf eines neuen Feuerwehrautos** der Type Mercedes Sprinter mit Rosenbauer-Aufbau und entsprechenden Rollcontainern um den Bruttobetrag von **€ 111.612,-** beschlossen.

Dieses allradgetriebene Lastfahrzeug kann je nach Einsatz mit spezifischen Containern (für Wasser- bzw. Brandeinsätze, sicheren Transport von ATS-Flaschen, Transport von Sandsäcken usw.) bestückt werden und bietet zusätzlich Transportkapazität für neun Mann Besatzung.

Die Freiwillige Feuerwehr Breitenbach hatte noch nie so viele aktive Mitglieder (derzeit 93 Mann), und der mittlerweile 50 Jahre alte Land Rover ist zwar ein toller Oldtimer, aber kein zeitgemäßes Einsatzfahrzeug mehr.



Der allradgetriebene Mercedes Sprinter bringt 258 PS auf die Straße und bietet neun FF-Männern samt umfangreicher Ausrüstung Platz.

[www.ff.breitenbach.at](http://www.ff.breitenbach.at)



Je nach Einsatz kann das FF-Auto spezifische Rollcontainer transportieren.

Mit der Anschaffung dieses Fahrzeuges, welche auch durch die **Kameradschaftskasse** der Freiwilligen Feuerwehr und den **Landesfeuerwehrfonds** entsprechend finanziell unterstützt wird, wird ein notwendiges - aber nicht übertriebenes - zeitgemäßes Gerät für unsere sehr aktive Freiwillige Feuerwehr in Betrieb gestellt.

Der Bürgermeister:  
Ing. Alois Margreiter

# Voranschlag 2014

Der Gemeindevorstand hat am 2. Dez. 2013 den von Finanzverwalter und Bürgermeister ausgearbeiteten **Voranschlag 2014 einstimmig bewilligt**. Bei der Gemeinderatssitzung am **18. Dez. 2013** erfolgt die Bewilligung durch den Gemeinderat.

## Der Voranschlag 2014 umfasst an Einnahmen und Ausgaben:

Ordentlicher Haushalt:	€ 5 908.300,-
Außerordentlicher Haushalt:	€ 640.000,-
Gesamthaushalt:	<b>€ 6 548.300,-</b>

## Die größten einmaligen Ausgaben sind:

Eigenkapitalzufuhr Sozialzentrum Kundl-Breitenbach:	€ 640.000,-
Wasserversorgungsanlage Thalerquelle:	€ 500.000,-
Straßenbauten (Mitterweg):	€ 250.000,-
Ankauf Feuerwehrauto:	€ 112.000,-
Verbesserungen Volksschule und Neue Mittelschule:	€ 51.000,-
Verbauung Kellerbach und Moosbach:	€ 50.000,-
Freizeitanlagen:	€ 30.000,-
Überdachung Terrasse Mehrzweckgebäude:	€ 30.000,-
Errichtung Gehsteig beim Kreisverkehr und	
Verbesserung Schopperanger:	€ 30.000,-
Verbesserung Kindergarten:	€ 26.200,-
Ankauf Einsatzbekleidung Feuerwehr:	€ 23.000,-

## Die geplante Schuldenentwicklung

Die Schulden zum 01.01.2014 betragen	<b>€ 2 017.300,-</b>
die Schulden zum 31.12.2014 werden betragen	<b>€ 1 824.100,-</b>

## Vergleich der Schulden zum 31.12. 2004:

Zum **31. 12. 2004** betragen die Schulden **€ 3 080.996,-**. Damit wurden die Schulden in den letzten 10 Jahren um € 1.256.896,- bzw. um **40,79% (also über 40 %) reduziert!!!**

## Bei der Gemeinderatssitzung am 12. Nov. 2013 wurden nur wenige Gebühren angehoben:

Kanalanschlussgebühr pro m<sup>3</sup> von € 5,30 auf € 5,50  
 Kanalanschluss Mindestgebühr von € 3.905,- auf € 4.000,-  
 Kanalanschluss Höchstgebühr von € 11.550,- auf € 12.000,-  
 Alle anderen Gebühren wurden für das Jahr 2014 nicht erhöht!!!!

## Zugesicherte Förderungen für die Großprojekte:

### Sozialzentrum Kundl-Breitenbach

Für die Errichtung des Sozialzentrums Kundl-Breitenbach sind bisher zugesichert worden:	
GAF-Mittel	€ 500.000,-
Anteil Förderungsstrukturplan Pflege	€ 392.680,-
<b>gesamt:</b>	<b>€ 892.680,-</b>
Zuzüglich bereits gebildete Rücklagen	€ 270.000,-
<b>gesamt daher:</b>	<b>€ 1.162.680,-</b>



Foto: Armin Naschberger

### Wasserversorgungsanlage Thalerquelle

Für die Errichtung der Wasserversorgungsanlage Thalerquelle sind bisher zugesichert worden:

GAF-Mittel	€ 285.000,-
Zuschuss Kommunalkredit (Barwert)	€ 140.076,-
<b>gesamt:</b>	<b>€ 425.076,-</b>

## Kommentar des Bürgermeisters zum Haushaltsvoranschlag 2014

Der seit Funktionsbeginn eingeschlagene Sparkurs wird konsequent fortgesetzt.

Die Errichtung des **Sozialzentrums Kundl-Breitenbach** um ca. € 12,5 Mio. (bzw. Anteil Breitenbach 40% = ca. **€ 5 Mio.**) wird ohne zusätzliche Budgetbelastung bewältigt! Der Schwerpunkt 2014 liegt in der Fertigstellung des Jahrzehnte ausreichenden **Wasserversorgungsprojektes Thalerquelle** und des – nach Verlegung vieler TIGAS-Leitungen – erforderlichen **Straßenerhaltungs- bzw. Straßenausbauprogrammes**.

Mein großes Vorhaben, dass nach der Realisierung des Sozialzentrums Kundl-Breitenbach **ausreichend finanzieller Spielraum** bleibt für das **Projekt Volksschule**, wird damit Punkt für Punkt Realität.

Der Bürgermeister:  
Ing. Alois Margreiter



# Weitere fünf Jahre Regiobus Wörgl

Der seit **1. 1. 2006** gültige Regiobus-Vertrag mit der Stadtgemeinde **Wörgl** und den drei weiteren Gemeinden **Kirchbichl, Kundl** und **Breitenbach** wäre am **31. 12. 2013** abgelaufen.

Schon seit Anfang 2013 wurde insbesondere mit der Stadtgemeinde Wörgl und dem **Verkehrsverbund Tirol** über eine Fortführung des Regiobus-Vertrages verhandelt.

Besonders die **Neuaufteilung** der von Land und Bund nicht abgedeckten **Kosten** innerhalb der vier Gemeinden sowie die Reduzierung der Kosten durch **Fahrplan-Ausdünnungen** an nachfrageschwachen Zeiten waren Gegenstand dieser Verhandlungen.

Letztlich einigte man sich auf die **gänzliche Streichung** des Regiobusverkehrs an **Sonn- und Feiertagen** und die **Reduzierung des Fahrplan-Taktes an Samstagen**.

Damit wurde auch auf die oft geäußerte Wahrnehmung, dass die Busse oft „**leer**“ durch die Gegend fahren, reagiert.

Die Bereitschaft der Gemeinde Breitenbach auf Übernahme einer – auf-



Foto: Armin Naschberger

grund der Streckenlänge nicht unge-rechtfertigten – leichten Kostenerhöhung hat letztlich dann relativ rasch zum **Vertragsabschluss** geführt.

Dieser für unsere Gemeinden nicht mehr wegzudenkende öffentliche Nahverkehr konnte somit wieder für **weitere fünf Jahre gesichert** werden.

Dass es bei uns weiterhin **Jahreskarten um € 70,- bzw. € 50,-** gibt, ist in Tirol einzigartig – damit wird seitens der Gemeindeverantwortlichen die

Bedeutung des öffentlichen Nahverkehrs unterstrichen und so auch das Ziel aufrecht erhalten, dass auch der **private Berufsverkehr** durch eine **brauchbare Alternative** reduziert wird.

Zusätzlich ist die **Schönau-Runde** im **Studentakt** unter Berücksichtigung der Siedlungsdichte jedenfalls ein sehr gutes Angebot in unserer Gemeinde.

Der Bürgermeister  
Ing. Alois Margreiter

## Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier

am Samstag, 21. Dezember 2013, um 14.00 Uhr  
im Saal des Gasthofes Rappold

Die traditionelle Weihnachtsfeier der Gemeinde für unsere älteren MitbürgerInnen war schon immer ein friedvolles Zeichen in einer heutzutage gar nicht so stillen und besinnlichen Adventszeit. Auch heuer wollen wir deshalb mit einem **passenden Rahmenprogramm** für weihnachtliche Einstimmung sorgen. Natürlich wird auch für das leibliche Wohl wie immer bestens gesorgt sein.

### Heuer wirken mit:

Bläsergruppe der Bundesmusikkapelle Breitenbach, Breitenbacher Marendmusig, Schülerinnen und Schüler der Neuen Mittelschule, Landjugend-Chor,

Klarinetten-Ensemble der Landesmusikschule Wörgl/Expositur Kundl, Breitenbacher Anklöpfler-Gruppe sowie Mittelschuldirektor **Günter Schroll** (verbindende Worte).

An dieser Stelle sei schon jetzt allen Mitwirkenden ein recht herzliches Dankeschön für ihren Einsatz ausgesprochen!

Die Gemeindeführung freut sich auf Ihr Kommen!

Der Bürgermeister  
Ing. Alois Margreiter

# Sozialsprengel: Otto Eder Ehrenobmann

Nach Gründungsobmann Alt-Bgm. **Walter Doblander** ist **Otto Eder** von 2005 bis Juni 2013 dem **Gesundheits- und Sozialsprengel Kundl-Breitenbach** als **Obmann** vorgestanden und hat ihn bis zu seiner Erkrankung sehr erfolgreich geführt. Als Dank für das langjährige Wirken wurde Otto Eder daher bei der letzten JHV zum **Ehrenobmann** ernannt!

Nahezu **30 fleißige Mitarbeiterinnen** tragen täglich dazu bei, dass viele unserer Mitbürger/innen zu Hause – in gewohnter Umgebung – betreut werden. Diese Einrichtung ist für beide Gemeinden enorm wichtig und genießt daher auch **von beiden Bürgermeistern eine sehr hohe Wertschätzung!**

Besonderer Dank gilt auch der bisherigen Stellvertreterin **Greti Messner**, die aufgrund der schweren Erkrankung des nunmehrigen Ehrenobmannes mehrere Monate die Verantwortung für den Sprengel zu tragen hatte.

Dank auch dem neuen Obmann **Mag. Bernhard Sigl**, dass er bereit war, diese für beide Gemeinden sehr wichtige Aufgabe zu übernehmen.

Bürgermeister Ing. Alois Margreiter



v. l.: damalige Obm.-Stv. Greti Messner, Pflegeleiterin Herta Postl, Bgm. Anton Hoflacher, Ehrenobmann Otto Eder, Bgm. Ing. Alois Margreiter, GF Mag. Sabine Eder-Unterrainer und Sprengelobmann Mag. Bernhard Sigl

## Kostenloser Schibus nach Alpbach

15. Dez. 2013 bis März/April 2014

### Hinfahrt mit Linienbussen

LINIE 8311	Mo-Fr	
	werktags	Mo-Sa
Breitenbach-Ascher	08.15	
Breitenbach-Firstsiedlung	08.17	
Breitenbach-Kaiserblick	08.19	
Breitenbach-Schönau	08.21	
Breitenbach-Hartl	08.23	
Breitenbach-Untermoos	08.24	
Breitenbach-Glatzham	08.25	
Breitenbach-Huben	08.26	
Breitenbach-Egg	08.27	
Breitenbach-Kleinsöll	08.28	
Breitenbach-Eigen	08.30	
Breitenbach-Strass	08.31	
Breitenbach-Ascher an	08.33	
Breitenbach-Ascher ab	08.09	08.39
Breitenbach-Kirche (Steig A)	08.10	08.40
<b>umsteigen auf LINIE 4113</b>		
	<b>tägl.</b>	<b>tägl.</b>
Breitenbach-Kirche (Steig A)	08.10	09.00
Breitenbach-Neue Mittelschule	08.13	09.03
Breitenbach-Völlental	08.14	09.04
Breitenbach-Antoniuskapelle	08.15	09.05
Breitenbach-Abzw Elmer	08.16	09.06
Breitenbach-Paulinghof	08.17	09.07
Breitenbach-Haus	08.18	09.08
Kramsach-Camping Brantlhof	08.21	09.11
Brixlegg Herrnhausplatz	08.41	09.31
<b>umsteigen auf LINIE 4074 (Fahrplan gültig bis 6. 4. 2014)</b>		
	<b>Mo-Sa</b>	<b>tägl.</b>
Brixlegg Herrnhausplatz	08.50	10.00
Brixlegg Mühlbichlsiedl.	08.52	10.02
Reith Abzw Hygna	08.59	10.09
Alpbach Wiedersbergerhornbahn	09.04	10.14

### Rückfahrt mit Linienbussen

LINIE 4074 (Fahrplan gültig bis 6. 4. 2014)			
	tägl.	tägl.	tägl.
Alpbach Wiedersbergerhornbahn	14.50	15.50	16.50
Reith Abzw Hygna	14.55	15.55	16.55
Brixlegg Mühlbichlsiedl.	15.03	16.03	17.03
Brixlegg Herrnhausplatz	15.05	16.05	17.05
<b>umsteigen auf LINIE 4113</b>			
	<b>tägl.</b>	<b>tägl.</b>	<b>tägl.</b>
Brixlegg Herrnhausplatz	15.23	16.23	17.23
Kramsach-Camping Brantlhof	15.42	16.42	17.42
Breitenbach-Haus	15.45	16.45	17.45
Breitenbach-Paulinghof	15.46	16.46	17.46
Breitenbach-Abzw Elmer	15.47	16.47	17.47
Breitenbach-Antoniuskapelle	15.48	16.48	17.48
Breitenbach-Völlental	15.49	16.49	17.49
Breitenbach-Neue Mittelschule	15.50	16.50	17.50
Breitenbach-Kirche (Steig A)	15.53	16.53	17.53
<b>umsteigen auf LINIE 8311</b>			
	<b>Mo-Fr</b>	<b>Mo-Sa</b>	<b>Mo-Sa</b>
Breitenbach-Kirche (Steig B)	16.13	17.13	18.13
Breitenbach-Ascher an	16.15	17.15	18.15
Breitenbach-Ascher ab	16.15	17.15	18.15
Breitenbach-Firstsiedlung	16.17	17.17	18.17
Breitenbach-Kaiserblick	16.19	17.19	18.19
Breitenbach-Schönau	16.21	17.21	18.21
Breitenbach-Hartl	16.23	17.23	18.23
Breitenbach-Untermoos	16.24	17.24	18.24
Breitenbach-Glatzham	16.25	17.25	18.25
Breitenbach-Huben	16.26	17.26	18.26
Breitenbach-Egg	16.27	17.27	18.27
Breitenbach-Kleinsöll	16.28	17.28	18.28
Breitenbach-Eigen	16.30	17.30	18.30
Breitenbach-Strass	16.31	17.31	18.31
Breitenbach-Ascher	16.33	17.33	18.33



## Auch in Breitenbach gibt es viele „Alltagsengel“!

Seit nunmehr über 10 Jahren umsorgt und pflegt **Vinzenz Klingler sen.**, vulgo „Klingler Zenzei“, seine schwer an Demenz erkrankte Gattin **Kathi Klingler** in bewundernswerter Art und Weise! Über fünf Jahre ist Kathi im Pflegebett und braucht somit rund um die Uhr Betreuung. Diese Heimbetreuung ist nur mit der **Unterstützung des Sozialsprengels**, der jeden Tag vormittags die Körperpflege durchführt, und mit der Unterstützung auch durch die Schwiegertochter **Emily** und dem Sohn **Vinzenz jun.** möglich!

In Breitenbach gibt es **viele solcher „Alltagsengel“**, und nicht alle sind in der Öffentlichkeit bekannt! Aber ohne diese vielen Alltagsengel wären unsere Familien arm und unsere Gesellschaft kalt!

Als Bürgermeister möchte ich daher zu Weihnachten Euch allen einfach **danke sagen** und meine **große Wertschätzung** dafür zum Ausdruck bringen!

Vergelts Gott  
Euer Bürgermeister Alois Margreiter



„Alltagsengel“ **Vinzenz Klingler:**

Obwohl er selber bereits im beachtlichen 88. Lebensjahr steht, betreut er seit über 10 Jahren täglich seine schwer kranke Frau Kathi. Im Bild mit Sohn Vinzenz und Bürgermeister Ing. Alois Margreiter.

Foto: Armin Naschberger

## Sonntag der Weltmission

Unter Mitwirkung der Schüler und Lehrerschaft der **VS Breitenbach** zelebrierte Pfarrer **GR Dr. Piotr Stachiewicz** den feierlichen Gottesdienst am Themensonntag **Weltmission** in unserer Pfarrkirche. Beim anschließenden **Basar** und gemütlichen Beisammensein im **Pfarrgarten** konnte ein sehr erfreuliches Sammelergebnis von **€ 2.005,-** erzielt werden. Vergelt's Gott allen Mitwirkenden und Spendern.

Bericht und Foto: Peter Hohlrieder



Ein Teil des **Weltmissions-Teams vom Pfarrgemeinderat am Verkaufsstand:** Angelika Schlögl, PKR-Obm. Bmst. DI Erich Kern, PGR-Obm. NMS-Direktor OSR Günter Schroll, Andreas Seebacher, Martina Huber, MMag. Lydia Hosp-Pletzer und Andreas Spöck (v. l.)

## Ehejubilare

Zum heurigen Jubiläumsgottesdienst am Samstag, **23. November** wurden Ehepaare mit dem **25., 40., 50.** und **60. Ehejubiläum** wieder herzlich zur Mitfeier und Danksagung eingeladen. Pfarrer **Dr. Piotr Stachiewicz** wies in seiner Predigt auf die Wichtigkeit der Ehe hin und gratulierte den mitfeiernden Jubilaren. Musikalisch umrahmt wurde der Festgottesdienst von der beliebten **Marendemusig**.

Bericht und Foto: Helene Schroll



Die Ehejubilare mit PGR-Obmann OSR Günter Schroll, Pfarrer Dr. Piotr Stachiewicz und Bgm. LA Ing. Alois Margreiter (hinten v. r.)

alle kirchlichen Termine und weitere Informationen auf  
[www.pfarre-breitenbach.at](http://www.pfarre-breitenbach.at)

## Besinnlicher Weihnachtsnachmittag

beim Schopperanger  
**Sonntag 22. Dezember 2013**  
ab 15.00 Uhr  
(organisiert vom Sport- und Kulturausschuss)

**Di., 24. Dez. (Hl. Abend)** 6.00 Uhr: Rorate  
21.30 Uhr Christmette  
**Mi., 25. Dez.** 8.30 Uhr Festgottesdienst  
**Do., 26. Dez. (Stefanitag)** 8.30 Uhr Hl. Messe

# Kindergarten: Besuch in der Backstube

Im Oktober besuchten wir mit den Schulanfängern die Backstube Margreiter in Kundl.

Unseren Kindern wurde die Herstellung von Brot – vom Teig bis zum fertigen Gebäck – auf eindrucksvolle Weise gezeigt. Der Konditor Mike formte aus Marzipan Rosen und Tiere, wir staunten alle sehr.



Danach konnten die Kinder sich selber als kleine Bäcker fühlen. Sie formten Brezen, Salzstangen und Sonnenbrote. Zum Schluss wurden wir alle von **Gitti** und **Erwin** zu einer Brotjause eingeladen.

## Bäuerinnen kochten im Kindergarten

Am 16. Oktober war **Welternährungstag**. Die **Breitenbacher Bäuerinnen** setzten dazu ein Zeichen und kamen zu uns in den Kindergarten, um Schmalznudeln zu backen. Die Kinder konnten die Arbeit interessiert beobachten.



Danach wurden die Kiachln mit Preiselbeermarmelade und Zucker mit Milch verkostet. Es schmeckte uns allen vorzüglich. Manche probierten sogar eine dritte Nudel.

Die Ortsbäuerin **Elisabeth Schwaiger** übergab jedem Kind eine gesunde Karotte mit beiliegendem Rezept für eine Karottensuppe und einer Geschichte vom Karottenkönig.



Professionelle Anleitungen gab's sogar vom Chef persönlich: Erwin Margreiter zeigt, wie man fachgerecht eine Breze formt.

Wir möchten uns recht herzlich bei den beiden und auch beim Bäcker Walter für die freundliche Aufnahme bedanken! Es war ein sehr gelungener Vormittag für unsere Kindergartenkinder.

**Sprechstunde  
des Vizebürgermeisters  
Ing. Valentin Koller:  
Dienstag, 16.00 - 17.00 Uhr  
Tel.: 0699/12 52 32 11**

## Erntedank im Kindergarten

Jedes Jahr feiern wir im Kindergarten das Erntedankfest. Der Herr Pfarrer besucht uns, um die gebackenen Brote und das Obst und Gemüse zu segnen. Jede Kindergartengruppe leistet dazu mit Liedern und Gedichten einen Beitrag.



Heuer hat uns bei der Festgestaltung die Maus „Frederik“ begleitet. Dazu haben die Kinder eine Mäusekrone selbst gestaltet und bei der Feier stolz präsentiert.



Wir möchten uns auf diese Weise nochmals bei den fleißigen Bäuerinnen für ihren sehr gelungenen Aktionstag im Kindergarten bedanken.



Auch Pfarrer Dr. Piotr Stachiewicz kam zur Erntedank-Feier in den Kindergarten.



## Mehr als nur ein Schulheft

Seit Beginn des Schuljahres 2013/14 verwenden unsere **Volksschüler** der 2. bis 4. Klassen **Hefte im Schuldesign**. Die Schnecke auf der Titelseite mit dem Schriftzug **Volksschule Breitenbach** wurde an einer der 14 Stationen beim letzten **Schulsportfest** im Juni mit Naturmaterialien gelegt, fotografiert und digital auf das Heft übertragen.

Maßgeblich an der Gestaltung der Titelseite war unsere kreative Lehrerin **Gerda Neustetter** beteiligt.

Durch Sponsoring der **Sparkasse Breitenbach** sowie der **Bäckerei Margreiter** können nun die Hefte preiswert über die Volksschule erworben werden (bis zu ca. 60 % günstiger als im Handel). Die Schulhefte werden in **100 % Recyclingqualität** in Österreich „**Klimaneutral**“ produziert. Sie tragen zudem das „**Österreichische Umweltzeichen**“.



## Offene Lernformen motivieren

An die Schulvorfreude angeknüpft, sollen die Kinder bereits mit Schuleintritt motiviert werden und **Freude am Lernen** entwickeln. Dies versucht unser Lehrpersonal u. a. mit **offenen Lernformen** zu erzielen. Immer wieder gibt es in den verschiedenen Fächern **Freiarbeit, Lernstationen** und **bewusstes Lernen mit allen Sinnen**.

Den Schülern wird **Freiarbeits- bzw. Montessori-Material** angeboten.

Sie können Lerninhalte selbstständig üben und vertiefen, den Arbeitsplatz und eventuelle Lernpartner bestimmen. Die Lehrperson hat somit Gelegenheit als „**Berater des Lernens**“ einzutreten und kann sich mit einzelnen Kindern beschäftigen und diese individuell fördern bzw. fordern.

Ein breites Angebot steht z. B. bei der Erarbeitung von Buchstaben für die Kinder bereit:

**Erarbeitung mit allen Sinnen** (Formen mit Knetmasse, Holzbuchstaben ertasten, Buchstaben mit Steinen legen usw.)

- \* Lesestationen
- \* Stempelstationen
- \* Mal-, Bastelarbeiten
- \* kurze computerunterstützte Sequenzen (z. B. Leseprogramme)
- \* Spiele zur Förderung der verschiedenen Wahrnehmungsbereiche

Weiters werden immer wieder **Bewegungsgeschichten** eingebaut. Somit wird auch das bewegte Lernen gefördert.



## Der erste Führerschein

In den beiden **vierten Klassen** unserer **Volksschule** laufen im Rahmen des Verkehrserziehungsprogramms die Vorbereitungen auf die **Radfahrprüfung** bereits auf Hochtouren. Der überdachte Bereich des Wertstoffsammelzentrums in Kundl hat sich für die erste Übung als witterungsunabhängiger und somit idealer Übungsplatz sehr gut bewährt. Fachlich bestens unterstützt werden die Kinder dabei von den Lehrerinnen **Coletta Stiefmüller** und **Eva Neuhauser**, sowie Polizisten der **Polizeiinspektion Kundl**.



Nach einer weiteren Übung im Frühjahr werden die 33 Schülerinnen und Schüler gegen Ende des Schuljahres eine theoretische und praktische Prüfung ablegen.

Berichte: VD Josef Außerlechner  
Fotos: Volksschule

# Peaschtl-Ausstellung in der NMS Breitenbach

Am Samstag, **23. November** luden die 14 Kinder der **4a, FL Sylvana Reinisch** und die Direktion der **Neuen Mittelschule Breitenbach** zur Eröffnung ihrer heurigen Perchenausstellung in die Aula. Nach tagelanger Vorbereitung konnten **78 Exponate** gezeigt werden: Perchten- und Hexengewänder, Masken, Trommeln, Glocken, Schellen, Utensilien, was man halt zum Peaschtlfla'n so braucht. Gezeigt wurden **39 Erwachsenenpassen** und **10 Kinderpassen**.

Obendrein hatten die Ausstellungsbesucher die Möglichkeit, dem erst 14-jährigen Maskenschnitzer **Florian Bramböck** (4b), selbst seit seinem 6. Lebensjahr Trommler bei der „Hoisä-Pass“, über die Schulter zu schauen. Musikalisch konnten die „**Bedlbutz Buam**“ begeistern.



v. l.: Bgm. LA Ing. Alois Margreiter, Sylvana Reinisch und Dir. Günter Schroll

Dir. OSR **Günter Schroll** begrüßte die Ausstellungsbesucher und bedankte sich bei FL Sylvana Reinsch sowie der 4a für die großartige Ausstellung. LA Bgm. Ing. **Alois Margreiter** tat dies ebenfalls und richtete in seinen Grußworten einen

Appell an die anwesenden Peaschtl'n, auch in Zukunft unbedingt die **Tradition und Originalität des Breitenbacher Peaschtl-Brauches** beizubehalten und auf Bengalische Feuer, Peaschtlhörnern fremdländischer Tiere wie Gazellen, Antilopen, Gnus, etc. zu verzichten. Die Organisatorin Sylvana Reinisch ergriff schließlich das Schlusswort und eröffnete die Peaschtl-Ausstellung 2013 der Neuen Mittelschule Breitenbach.

Bericht: OSR Günter Schroll  
Fotos: Barbara Moser



**3 Ried-Hexen:** Andreas (Bergerer Pass), Jakob jun. (Jung-Ried Pass) und Jakob Achleitner sen. (Ried Pass)



## Breitenbach, wie's früher war Kalender 2014

In den nächsten Tagen erscheint unser Kalender **“Breitenbach, wie's früher war”** für das Jahr **2014**. Es werden darin wiederum Landschafts- und Almbilder, Bauernhäuser und Fotos von der dazumaligen Arbeit in der Landwirtschaft abgebildet.

Jedes Jahr kommen wieder verborgene Bildschätze aus den alten Fotoschachteln von den Dachböden und alten Alben zum Vorschein. Danke an alle, die mir Fotos übermitteln und auch allen, die mir das nötige Hintergrundwissen zu den Bildern vermitteln.

Neu eingerichtet habe ich im Frühjahr auch die **Facebook-Seite “Mein Breitenbach”** – sie zählt inzwischen über 300 Likes. Mit dem sozialen Netzwerk Facebook möchte ich vor allem unsere Breitenbacher Jugend mit historischen Bildern die Geschichte und Entwicklung unserer Heimatgemeinde in Bildern und Kurztexten zeigen. Also **“Gefällt mir”** für “Mein Breitenbach” auf Facebook. Danke und viel Freude!

Eure Barbara Moser



**Redaktionsschluss** für den März-Pleassinger:  
**23. Februar 2014**



# Berufsgütesiegel erneut an NMS Breitenbach verliehen!

Im Rahmen eines Festakts im Landhaus überreichte Bildungslandesrätin Beate Palfrader das Gütesiegel *Berufsorientierung plus* an die Neue Mittelschule Breitenbach.

Am Montag, **9. Dezember** wurde unserer Schule in einem feierlichen Rahmen im Innsbrucker Landhaus von Landesrätin **Dr. Beate Palfrader** und WK-Bezirksobfrau **Regina Stanger** das **Gütesiegel *Berufsorientierung plus*** für das Schuljahr 2012/2013 verliehen.

An der Verleihung nahmen unter anderem der Landesschulinspektor **Dr. Werner Mayr**, sowie die Bezirksschulinspektoren/innen **Margret Egger** (Bez. Kufstein), **Wolfgang Haselwanter** (Ibk.) und **Georg Scharnagl** (Bez. Kitzbühel) teil.

Diese **Landesauszeichnung** verleiht das **Land Tirol** über Vorschlag der **Wirtschaftskammer Tirol**, des **Landesschulrates für Tirol** und der **Pädagogischen Hochschule** in Anerkennung des außergewöhnlichen Engagements

und der besonderen Leistungen auf dem Gebiet der **Berufsorientierung an Tiroler Pflichtschulen**.



Landesrätin Dr. Beate Palfrader überreicht Urkunde und Gütesiegel an Dir. Günter Schroll.

**Die Neue Mittelschule Breitenbach ist damit berechtigt, die verliehene Auszeichnung bis zum Ende des Schuljahres 2015/2016 zu führen.**

Neben dieser Auszeichnung dürfen wir uns noch über einen attraktiven **Geldpreis von € 500,-** freuen, der für jene drei Schulen vergeben wurde, die Berufsorientierung **landesweit am effizientesten umgesetzt** haben.



WK-Bez.-Obfrau Regina Stanger, Bildungslandesrätin Dr. Beate Palfrader, Dir. OSR Günter Schroll, BO-Lehrerin Maria Ünver-Strasser und Landesschulinspektor Dr. Werner Mayr

Bericht: Dir. OSR Günter Schroll  
Fotos: Armin Naschberger

## Hauptschüler „schnuppern“ in der Arbeitswelt

Auf Initiative der langjährigen Bildungsberaterin **Maria Ünver-Strasser** hatten Breitenbacher Hauptschülerinnen und Hauptschüler die Gelegenheit, die **Arbeitswelt** kennen zu lernen und **Einblicke in die Wirtschaft** zu gewinnen. Zwei Arbeitstage verbrachten die jungen Leute in **Betrieben des gesamten Bezirkes**, von Kufstein bis Münster, aber auch bei uns in Breitenbach.



weitere Fotos auf der Homepage der Neuen Mittelschule Breitenbach:  
[www.nms-breitenbach.tsn.at](http://www.nms-breitenbach.tsn.at)

Die SchülerInnen wurden überall freundlich aufgenommen und sie möchten sich deshalb bei allen Firmen und den Lehrpersonen, die sie betreut haben, recht herzlich bedanken.

HD OSR Günter Schroll

## 6x Gold für die FF Breitenbach

Beim diesjährigen **Atemschutzbewerb** in Scheffau am 5. Oktober konnte unsere Feuerwehr einen großen Erfolg feiern: Zwei **ATS-Trupps** unserer Wehr mit je drei Mann konnten am Abend über das **Leistungsabzeichen Stufe III in Gold** jubeln. Die Feuerwehr gratuliert recht herzlich.

Bericht: HBI Peter Huber  
Fotos: FF Breitenbach



Einer der beiden Atemschutz-Trupps in Aktion



**Die Goldburschen der FF Breitenbach:** Simon Fuchs, Josef Leitner und Peter Huber (stehend v. l.); Stefan Huber, Alfred Jordan und Andreas Häusler (vorne v. l.)

## Besinnlicher Weihnachtsnachmittag beim Schopperanger



Sonntag 22. Dezember 2013  
ab 15.00 Uhr  
(organisiert vom Sport- und Kulturausschuss)

## Adventzeit = Brandeinsatzzeit

Advent und Weihnachten ist die Zeit von Kränzen, Gestecken und Christbäumen, die meistens mit **echten Wachskerzen** geschmückt sind, um so für eine entsprechende Stimmung zu sorgen.

Doch gerade diese „echten“ Kerzen können bei einem **unbeaufsichtigten Abbrennen** für unangenehme Überraschungen sorgen und bescheren den Feuerwehren jedes Jahr zahlreiche Einsätze.

### Grundsätzlich gilt:

\* der **Untergrund** sollte möglichst **nicht brennbar** sein (Porzellan, Steinplatte u. dgl.)

\* in der näheren Umgebung der offenen Flamme **keine brennbaren Gegenstände** platzieren (auf Vorhänge achten!)

Beim **Christbaum** gelten ähnliche Verhaltensregeln. Allerdings ist die Brandlast eines stattlichen Nadelbaumes vielfach höher als die eines Kranzes. In Verbindung mit anderen bren-

baren Einrichtungsgegenständen kann daher schnell aus einem schmucken Wohnzimmer eine bedrohliche Flammenhöhle werden. Dies ist bei einem trockenen Christbaum bereits nach einer Minute der Fall!

Am besten ist es, den Baum vor dem Aufstellen kühl aufzubewahren und einen wassergefüllten, **stabilen Christbaumständer** zu verwenden (so bleibt der Baum länger frisch).

Sicherer ist es, die echten Kerzen durch **elektrische Beleuchtung** zu ersetzen, um so das Brandrisiko drastisch zu minimieren.

Wer dennoch nicht auf Kerzenschein verzichten möchte, sollte beachten, dass die **Kerzen tunlichst von der Baumspitze angefangen, nach unten anzuzünden** sind und mit der Kleidung der anzündenden Person nicht in Berührung kommen. Weiters ist auf einen ausreichenden **Sicherheitsabstand der Kerzen** zu den Zweigen und dem Baumschmuck zu



achten. Vor dem Anzünden sollte man sicherstellen, dass der Kerzenhalter ausreichend Wachs aufnehmen kann und nicht überläuft.

### Und die wichtigste Regel:

**Brennende Kerzen niemals unbeaufsichtigt lassen!**

Bericht: HV Stefan Auer



# Jahreshauptübung der Feuerwehr

Das Objekt der diesjährigen Jahreshauptübung war die Pfarrkirche im Ortszentrum.

Die Übungsannahme war ein **Brand in der Sakristei**, der sich über das Vordach zum Dachgewölbe des Kirchenhauptschiffes ausbreitete. Beim Eintreffen der FF Breitenbach stand die **Kirche in Vollbrand** und eine Person wurde vermisst. Der Einsatzleiter Kdt. **Peter Huber** alarmierte zur Unterstützung die **FF Kundl** (TLF und KDO), die **BTF Sandoz Kundl** (LAST) sowie die **FF Wörgl** (MTF, TB23-12 und GTLF) nach.



Abschnitts-Kdt. Erich Krail, Bgm. Alois Margreiter und FF-Kdt. Peter Huber

**Prominente Beobachter der FF-Übung:** Hausherr Pfarrer Dr. Piotr Stachiewicz und Alt-FF-Kdt. Peter Huber, der den Einsatz fachkundig für die zahlreichen Zuschauer kommentierte.

Neben Schwerpunkten wie **Innenangriff** wurden auch zur Personenrettung mehrere **ATS Trupps** eingesetzt. Insgesamt **zwölf Feuerwehrfahrzeuge** und **91 Florianijünger** nahmen an dieser Übung teil. Der Abschnittskommandant **Erich Krail** war als Übungsbeobachter vor Ort und bescheinigte der Feuerwehr ein **sicheres und professionelles Vorgehen**.



Löschangriff mittels Hubrettungsgerät der FF Wörgl



Atemschutztrupp auf dem Weg zur Personenrettung

Weitere Bilder und Infos auf der Homepage der Breitenbacher Feuerwehr  
[www.ff.breitenbach.at](http://www.ff.breitenbach.at)

Bericht: HV Stefan Auer  
Fotos: Günter Schroll und Andreas Auer

## Feuerwehrausflug



Besichtigung der Flughafenfeuerwehr. Im Hintergrund das Löschfahrzeug FLF 12.500

Der diesjährige **Feuerwehrausflug** führte unsere Wehr nach **Salzburg**, wo der **Hangar 7** und die **Flughafenfeuerwehr Salzburg** besichtigt wurden.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen beim Laschenskyhof in **Wals** und einem Rundgang durch den Salzburger **Zoo** wurde beim Gasthof **Krämerwirt** mit Unterhaltung von den **Bedlbutz Buam** der **Kameradschaftsabend** gefeiert.

Bericht: HBI Peter Huber  
Foto: HV Stefan Auer

# Seniorenbund: JHV mit Ehrungen

Der Seniorenbund-Obmann ÖR **Josef Margreiter** lud am **14. November** seine Mitglieder zur **Jahreshauptversammlung** in den **Gasthof Gwercher** ein. Als Ehrengäste erschienen Bgm. Ing. **Alois Margreiter**, Bezirks-GF **Josef Handle** sowie Pater **Hermann Gasser**.

In seinem Bericht erwähnte der Obmann stolz, dass die Ortsgruppe Breitenbach nun **230 Mitglieder** zählt und daher eine der größten Ortsstellen im Bezirk ist. Gerne hörten ihm seine Senioren zu, als er von den vielen interessanten und netten gemeinsamen Ausflügen und Aktivitäten berichtete. Die vielen Gelegenheiten zu bereichernden Gesprächen unter Gleichgesinnten prägten wieder das Jahr der Senioren. Seit neun Jahren organisiert unsere Obmann-Stv. **Grete Messner** mit viel Liebe die **Seniorenachmittage**. Bei der Jahreshauptversammlung konnte sie einen kurzen Überblick über die beliebten monatlichen Treffen geben.



**Die Ehrengäste bei der Seniorenbund-JHV:** Bgm. Ing. Alois Margreiter, Obm. ÖR Sepp Margreiter, Pater Hermann und Bez.-GF Josef Handle (v. l.)



Bgm. Ing. Alois Margreiter, Martha Fallunger, Maria Ehrensberger, Michael Rupprechter, Marianne Auer, Josef Ortner und Obm. ÖR Sepp Margreiter (v. l.)

Auch der Bürgermeister freute sich über den guten Besuch der Jahreshauptversammlung und hob die Treue der Senioren besonders hervor. Bezirks-Gf Josef Handle überbrachte Grüße vom Bezirksausschuss und berichtete über interessante Neuigkeiten aus dem Bezirk. Pater Hermann richtete seine Grußworte in gewohnt treffender und humorvoller Art und Weise an seine Breitenbacher Freunde vom Seniorenbund.

Dann folgte der Höhepunkt der Vollversammlung: die **Ehrung der langjährigen Mitglieder**.

**20 Jahre:** Marianne Auer, Hubert Hintner, Josef Ortner

**25 Jahre:** Anna Hohlrieder

**30 Jahre:** Maria Ehrensberger, Martha Fallunger, Klara Gschwentner, Michael Rupprechter, Aloisia Thanner

Wir gratulieren den Ausgezeichneten ganz herzlich!

Bericht und Foto: Inge Hofer

## 25 Jahre Sparkasse Breitenbach

In der **Weltsparwoche 1988** wurde mit feierlicher Umrahmung durch die **Bundesmusikkapelle Breitenbach** eine Geschäftsstelle der **Sparkasse Rattenberg** in Breitenbach eröffnet. Dieses **25-jährige Bestandsjubiläum** war Anlass, sich durch ein umfangreiches Rahmenprogramm in den Weltspartagen bei allen Kunden für die gute Zusammenarbeit und Treue zur Sparkasse Breitenbach herzlichst zu bedanken.

Zauberer Gimbel erfreute unsere kleinen Besucher, die Erwachsenen unterhielten sich beim geselligen Weißwurst essen und am Weltspartag war wieder unser Weltspartagscafé geöffnet.

Bericht und Foto: Sparkasse Breitenbach



Geschäftsstellenleiter Gerhard Wechselberger (Mitte) mit seinem Team



## 9. Krippenausstellung: Krippeler zeigten ihre Werke

Traditionell am Vorabend zur Ausstellung fand im Beisein der Krippenbauer und deren Familienangehörigen durch Pfarrer **Dr. Piotr Stachiewicz** die **Segnung der Krippen** statt. Für die stimmungsvolle musikalische Umrahmung sorgte die Gruppe „**Hoamatsang**“.

Vom **30. Nov. bis 1. Dez.** konnten zahlreiche Besucher an die **30 Krippen** bewundern, die in den letzten beiden Jahre gebaut wurden. Geschnitzte Tiere und Figuren, Hintergrundbilder und bekleidete Figuren rundeten die Ausstellung ab.

Der rege Ausstellungsbesuch zeigte einmal mehr, dass das Interesse für die Krippenbaukunst nach wie vor vorhanden ist. Wer selbst einmal eine Krippe bauen will, kann sich zum jährlich stattfindenden **Krippenbaukurs** anmelden. So ein Kurs dauert von **Anfang September bis Ende November**. Zweimal wöchentlich wird mit großem Eifer, unterstützt von den Krippenbauhelfern, jeweils drei Stunden gebaut. Gegen Mitte November wird mit dem Bau der Kleinkrippen begonnen, die in fünf bis sechs Kursabenden fertiggestellt werden. Anmeldungen nimmt Obmann **Richard Huber** gerne entgegen (Tel. 05338/6120).

Bericht: Maria Huber  
Fotos: Armin Naschberger



Begrüßung und Eröffnung der Ausstellung durch Obmann Richard Huber



Die fachkundigen Ausstellungsbesucher zeigten reges Interesse an den kunstfertigen Arbeiten der heimischen Krippenbauer.



Nach den Grußworten von Obm. Richard Huber an die zahlreichen Ausstellungsbesucher folgte die Segnung der rund 30 Krippen durch Pfarrer Dr. Piotr Stachiewicz.

## VTG Breitenbach beim Kirchtag im Höfemuseum



Auch heuer war die **Volkstanzgruppe Breitenbach** beim **Kirchtag im Höfemuseum in Kramsach** mit dabei. Am Sonntag, **29. September** strömten viele Besucher zum jährlichen Großevent in Kramsach. Am Nachmittag durften wir mit einigen Tänzen und Plattlern am Hauptplatz im Museum die Besucher unterhalten. Text und Foto: Maria Werlberger

## Cäcilienkonzert 2013

Donnerstag, 26. Dezember, 20 Uhr,  
Saaleinlass ab 19.30 Uhr

Turnhalle der NMS Breitenbach.

Wir laden Sie recht herzlich zum diesjährigen Cäcilienkonzert der **BMK Breitenbach** ein! Highlight dieses Jahres ist das Solostück unseres Trompeters **Andreas Klingler**. Zu hören gibt es weiters das Medley „Latin Gold!“, Modernes wie „The Lion King“ und „Adele in Concert“ sowie Klassisches wie Tschaikowskys „Blumenwalzer“ aus dem Nussknacker.

Die musikalische Leitung übernimmt **Kapellmeister DI Oswald Ingruber**. Durch das Programm führt **Ilona Knoll**. Das Konzert findet ohne Unterbrechung statt. **Eintritt:** freiwillige Spenden

## Benefizkonzert der Jugendorchester Breitenbach & Kundl

Im heurigen Jahr hat sich das **JBO Breitenbach** dazu entschlossen, nach einem erfolgreichen Projekt 2011 erneut mit dem **Jugendorchester Kundl** ein **Benefizkonzert** zu veranstalten. Dieses Konzert fand am **1. Dezember** in der **Pfarrkirche Kundl** statt. Gemeinsam musiziert wurden weihnachtliche Stücke, auch trugen Ensembles mit Weisen zu dem gelungenen Abend ihren Teil bei.



Hannes Moser (Jugendreferent der BMK Kundl), Katharina Achleitner (Jugendreferentin der BMK Breitenbach) sowie Alexandra Hager mit Sohn Thomas.

Alle Einnahmen – insgesamt wurden Spenden von **€ 2.300,-** eingenommen – kamen einem Jugendlichen mit Behinderung zugute.

**Ein großes Dankeschön** an dieser Stelle allen Zuhörern, die der Veranstaltung beiwohnten und so großzügig für den guten Zweck spendeten!

Bericht: Daniela Brandacher  
Foto: Caroline Auer

# Cäcilienfeier des Kirchenchores

Am **17. November** gestaltete der Chor eine Messe für lebende und verstorbene Mitglieder. Heuer gedachten wir besonders unserer im Mai plötzlich verstorbenen Altsängerin **Maria Wimmer**. Sie war seit 1965 fleißiges Mitglied beim Kirchenchor und fehlt uns sehr in unserer Mitte.

Anschließend führten wir im **Gasthof Schwaiger** die **Jahreshauptversammlung** durch. Obmann **Hans-Peter Thaler** begrüßte die anwesenden Ehrengäste Pfarrer **Dr. Piotr Stachiewicz** und Bürgermeister **Ing. Alois Margreiter**.

Unser Chorleiter **Florian Klingler** legte sein Amt nieder. Er bereitet im Moment mit seiner Arbeitsgruppe den Umzug nach Paderborn (Nordrhein-Westfalen in Deutschland) vor und steht dem Chor somit nicht mehr zur Verfügung. Seine Funktion übernimmt sein Bruder **Andreas Klingler**. Der talentierte Jungmusiker leitete den Chor schon während Florians Auslandsdoktorat in Hongkong letzten Winter. Schon zu dieser Zeit konnten wir uns

von seinen Fähigkeiten als Dirigent, Organist und Sänger überzeugen und sind zuversichtlich, dass er diese neue Herausforderung bestens meistern wird.

Im vergangenen Vereinsjahr gestalteten wir **23 Messen** und **14 Beerdigungen**. Weiters führten wir **37 Proben** und **drei Ausschusssitzungen** durch. Insgesamt konnten wir mit der Beteiligung an der **Dorfreinigung**, einer **Almwanderung** zur Nachberg Alm und dem **Chorausflug** zu den Passionspielen in Erl auf **77 Ausrückungen** zurückblicken.



Chorleiter **Andreas Klingler**, Schriftführerin **Annemarie Ager**, Obmann **Hans-Peter Thaler** (v. l.)



Michaela Kern, Maria Hager, Susanne Lenk, Dora Adamer, Sandra Bahmer, Angelika Schlögl, Marianne Auer, Ulrike Zeindl, Bettina Entner (v. l.)

Beim Chor sind derzeit **27 Sängern und Sänger**. **Christina Ingruber** entschied sich aus beruflichen Gründen zu einer Pause. Erfreulich sind die Eintritte von **Margit Kern** und **Bettina Entner**.

**Für alle Interessierten:** Die Chorprobe findet immer **montags um 20 Uhr** im Mehrzweckgebäude statt. Also an alle Singbegeisterten: Schaut einfach unverbindlich vorbei!

Bericht und Fotos: Annemarie Ager

[www.kirchenchor-breitenbach.at](http://www.kirchenchor-breitenbach.at)

## Richtigstellung: Andreas Klingler

In der vorigen Pleassinger-Ausgabe hat leider der „Druckfehler-Teufel“ zugeschlagen:

Unser erfolgreicher Musiker heißt natürlich richtigerweise **Andreas Klingler** mit „l“ - und nicht „Klinger“.



## Nikolausbesuch im Kindergarten



Am **5. Dezember** besuchte uns der Nikolaus mit einem Engel im Kindergarten. Alle fünf Gruppen haben dem Nikolaus Lieder und Gedichte vorgetragen. Zum Dank dafür wurden sie vom Nikolaus mit einem süßen Sackerl belohnt – dieses steckte im selbst gebastelten Nikolausbehälter der Kinder.

Bericht und Fotos: Kindergarten



## Liebe Langläufer und Winterwanderer!

Der Tourismusverband Alpbachtal & Tiroler Seenland und die Gemeinde Breitenbach sind stets bemüht, das **Loipennetz mit Gütesiegel** der **Schönauer Loipe** aufzuwerten. Wir möchten nun über einige Neuerungen für die kommende Wintersaison informieren:

Bei der „**Schneider Säge**“ steht heuer ein **Parkplatz** zur Verfügung. Bitte diese Parkflächen lt. Beschilderung benutzen und in keinem Fall die Autos entlang der Straße abstellen. Der Parkplatz bei der Schottergrube wurde aufgelassen.

Außerdem können sich in diesem Winter alle Langläufer auf eine weitere Neuheit freuen! Ab sofort müssen die Schier im gesamten Loipennetz bis Mariastein bei den Straßenquerungen nicht mehr ausgezogen werden.

Der Tourismusverband Alpbachtal & Tiroler Seenland/Ortsstelle Breitenbach und die Gemeinde Breitenbach



errichteten beim „**Mühlstück**“ eine **Straßenquerung mit Rollen**. Diese wesentliche Qualitätsverbesserung wertet die beliebte Loipe auf und das leidige Thema mit dem „Einschaufeln des Schnees“ hat ein Ende.



Ein in die Straße integriertes Band mit Rollen erleichtert ab heuer den Langläufern das Überqueren der Straße.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen **Grundbesitzern im Loipennetz**, der Familie **Jakob Feichtner**, der **Gemeinde Breitenbach** und dem **Tourismusverband Hohe Salve** für die gute Zusammenarbeit bedanken. Es bedarf vieler Zustimmungen, um eine Langlaufloipe zu betreiben.

Auf einen schönen und schneereichen Winter!  
Alpbachtal Seenland Tourismus  
Ortsstelle Breitenbach

## Breitenbacher Vereine beim Münchner Oktoberfest

Heuer hatte die Volkstanzgruppe erstmals die Möglichkeit, beim Trachten- und Schützenzug am Münchner Oktoberfest teilzunehmen.

Am Sonntag, **22. September** war es soweit. Zusammen mit den **Schützen** und der **Landjugend** fuhren wir am Sonntag, **22. September** samt Jugendgruppe mit insgesamt über 50 Mitgliedern nach München.

**8.000 Mitwirkende** zogen von der Maximilianstraße durch die Münchner Innenstadt zur Theresienwiese und zeigten eine Vielfalt von Trachten und Brauchtum. In bunter Folge wechselten sich im sieben Kilometer langen Umzug festlich gekleidete Trachtler, Schützen, Musikkapellen, historische Gruppen, bunte Fahenschwinger, Spielmanns- und Fanfarenzüge ab.

Im Festzelt Tradition auf der Oidn Wiesn, die es seit 2010 mit nostalgischen Volksfestattraktionen wieder gibt, tobten sich die Kinder bei den Fahrgeschäften aus und der eine oder andere Erwachsene probierte noch die überaus bekannte Biermass. Wohlbe-



halten traten wir am Abend wieder die Heimreise an und blickten auf einen tollen Umzug zurück.

Bericht und Foto: Maria Werlberger

**Beim Umzug durch die Münchner Innenstadt:** Ludwig Mauracher, Ehrenobmann und stolzer Fähnrich Wolfgang „Andi“ Ingruber und Obmann Michael Ingruber (v. l.)



**Hochkarätige Schützenprominenz beim Oktoberfest:** Schützenkönigin Anna Hager und Prinzgemahl Jakob von und zu Kalkbichl mit Andreas Schwaiger (l.) sowie Hptm. Stv. Josef Hintner, Hptm. Josef Gruber und Richard Rupprechter



Die Abordnung der Breitenbacher Landjugend auf dem Weg zur Theresienwiese

Fotos: Schützen

# Tolle Stimmung beim Schützenball 2013

Ulrike Gschwentner neue Schützenkönigin

Zum Schützenball am **10. November** im **Gasthof Rappold** kamen viele, um zu feiern: Schützen der Kompanie Breitenbach, Schützenkameraden aus Wildschönau, Wörgl, Angath, Kramsach, Kundl und Deutschland sowie Vereine und Besucher aus der Umgebung.

Um Mitternacht wurden die Preise des Schätzspiels an die glücklichen Gewinner übergeben. Anschließend bedankte sich Hauptmann **Josef Gruber** bei dem ehemaligen Königspaar **Anna** und **Jakob Hager**. Als neue **Schützenkönigin 2013/2014** wurde **Ulrike Gschwentner** gekürt.

Super Musik mit dem **Original Schlossberg Quintett**, flotte Tänzer und die gute Stimmung der Gäste ließen den Ball bis in die späten Stunden dauern.

Bericht und Fotos: Andreas Schwaiger



Pfarrer Dr. Piotr Stachiewicz, Bgm. LA Ing. Alois Margreiter, Schützenkönigin Ulrike und Valentin Gschwentner und Hauptmann Josef Gruber



Danke an Anna und Jakob Hager, dem Schützenkönigspaar 2012/13



Die Gewinner des Schätzspiels

## Kameradschaftsausflug der Schützen

### LM der Tiroler Sportunion



Am Freitag, **15.** und Samstag, **16. November** fand in **Haiming** die **Tiroler Sportunion Landesmeisterschaft** statt. Die Breitenbacher Schützen konnten sich über **2 Spitzenplätze** freuen:

**Georg Pfandl** wurde Zweiter in der Klasse Herren. **Reinhold Berger** wurde Dritter in der Kombinationswertung Luftgewehr und Luftpistole.



Nach einem starken Vereinsjahr sollte die Kameradschaft nicht zu kurz kommen und deshalb wurde am **6. November** ein Ausflug nach **Bad Tölz** zur berühmten **Leonhardi-Wallfahrt** unternommen.

Ein leichter Regen während der Veranstaltung konnte uns nicht hindern, den Umzug bis zuletzt anzusehen. Die 84 herrlichen Pferdegespanne mit den Truhnenwagen und den schönen Trachten der Mitfahrerinnen sind eine Seltenheit und auf alle Fälle sehenswert. Nach einem zünftigen Mittagessen nach bayrischer Art wurde die Heimfahrt über den **Achenpass** angetreten. Im **Gasthof Schwaiger** bei Kaffee und Kuchen konnte man sich noch über den herrlichen Kameradschaftsausflug austauschen.

Dank an Gasthof Schwaiger und an das Busunternehmen Kammerlander, die diese herrliche Fahrt bestens organisiert haben.

Bericht und Fotos: Andreas Schwaiger



# Herbstschießen Breitenbach 2013

Vom **24. – 27. Oktober** fand die Breitenbacher Dorf- und Mannschaftsmeisterschaft statt. Die Breitenbacher Schützen konnten sich über **17 Mannschaften** und über **80 Einzelschützen** freuen.

## Die Sieger:

**Kinder bis 12 Jahre:** Patrik Lettenbichler mit 95,3 Ringen  
**Jugend:** Denise Lettenbichler mit 101,4 Ringen  
**Herren:** Hannes Hohlrieder mit 103,4 Ringen  
**Senioren:** Franz Auer mit 104,0 Ringen  
**Damen:** Christine Hager mit 100,9 Ringen

Den **schönsten Zehner** aller Scheiben schoss **Andreas Hager** mit 4,24 Teilern. Gewinner der **Glücksscheibe** war **Simon Fuchs**.

**Sieger im Mannschaftsbewerb** wurde der „**Viehzuchtverein Schönau**“ mit den Schützen **Hannes, Andreas, Burgi und Johann Hohlrieder** mit 395,8 Ringen. Ein herzliches Dankeschön gilt unseren Sponsoren der Sparkasse Rattenberg und den Gasthäusern Schwaiger, Rappold und Krämerwirt.



**Alle Sieger** (v. l.): OSM Andreas Schwaiger, Johann Hohlrieder, Burgi Hohlrieder, Patrik Lettenbichler, Andreas Hager, Denise Lettenbichler, Franz Auer, Christine Hager, Simon Fuchs und Hptm. Josef Gruber

**Hinweis:** Jeden Donnerstag Schießen im Schützenkeller ab 20.00 Uhr. Alle sind herzlich eingeladen!

Bericht: Andreas Schwaiger  
Foto: Schützen

## Jungschützenausflug

Am **31. August** machten die Jungschützen vom Bataillon Kufstein ihren Ausflug zur **Nachberg Alm Hochleger**. Bei der **Röber Hütte** wurden die Zelte aufgestellt sowie die Feuerstelle für den Grillabend vorbereitet. Anschließend wanderten alle zum **Zunterköpfl** den genossen den Ausblick auf das Inntal, bevor die Dämmerung hereinbrach.



### Die Jungschützen am Zunterköpfl:

Der Eintrag ins Gipfelbuch durfte natürlich nicht fehlen. Bevor Wind und Regen einsetzten, ging's wieder zurück zur Röber-Hütte und zu den Zelten.

Abends wurden am Lagerfeuer nette Geschichten erzählt, bis uns das Wetter in die Hütte vertrieb. Leider hielten nicht alle Zelte dem Wind und Regen stand und so mussten die meisten Jungschützen in der angrenzenden Hütte übernachten. Nur unsere Jungschützen-Marketenderinnen verbrachten die Nacht in ihrem Zelt.

Am Sonntag wurde die **Heilige Messe** vom Zunterköpfl in der **Gatterer Hütte** mitgefeiert. Nach dem Mittagessen wurde die Heimreise durch den starken Regen leider etwas beschleunigt. Der Dank gilt besonders unserem Batl. Jungschützenbetreuer **Lt. Reinhold Berger** und seinen Helfern für den bestens organisierten Ausflug.

Bericht: Hptm. Josef Gruber  
Foto: Schützen

## Projekt Plessenberg

**In 30 Tagen 33.000 Höhenmeter und 300 km zu Fuß**



Fotos: Christian Huber

Das neue Gipfelkreuz am Plessinger, aufgenommen am 27. November um 10 Uhr

Ein Projekt der nicht alltäglichen Art startete der Extrembergsteiger **Christian Huber** am **1. November**: Durch mehrfaches Besteigen unseres „Plessingers“ wollte er innerhalb von genau **30 Tagen** zu Fuß **33.000 Höhenmeter** und **300 km** zurücklegen.

Bei seinen **täglichen Aufstiegen** zum Breitenbacher Hausberg wurde er immer wieder von einigen seiner Bergkameraden und Freunden begleitet. Am Samstag, **30. November** hatte er schließlich sein hochgestecktes Ziel erreicht!



Christian Huber am Gipfelkreuz: 30. November, 9 Uhr - das Projekt ist beendet!

# Svenja Kralinger Kickbox-Europameisterin



Vom 14. bis 22. September fand in Polen die Europameisterschaft der Kickboxer Kadetten und Junioren statt.

Svenja Kralinger durfte durch hartes Training mit ihrem Trainer Michael Kruckenhauser (Wörgl) und zahlreichen Siegen im Vorfeld bei der EM teilnehmen. In der Disziplin Leicht-

kontakt (bis 60 kg) ging sie an den Start.

Svenja besiegte zuerst eine Slowenin, dann eine Polin. Aber auch im Finale hatte dann die Kroatin Dora Golac keine Chance gegen Svenja. Somit holte Svenja souverän den Europameistertitel in die Europagemeinde!

Bericht und Fotos: privat

# SVB Generalversammlung 2013

## Neuer Sektionsleiter bei den Eisschützen

Am Freitag, 22. November fand beim Gasthof Gwercher die 45. Generalversammlung des Sportverein Breitenbach statt.

Nach der Begrüßung von Obmann Hannes Rupprechter und einem kurzen Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr wurde der Kassabericht durch Peter Hohlrieder vorgelegt. Der Kassaprüfer Markus Thaler lobte die akribische Arbeit des Kassiers und bat die Generalversammlung um Entlastung, welche auch einstimmig erfolgte. Danach folgten die durchwegs positiven Berichte der einzelnen Sektionen.

Anschließend führte GR Andreas Atzl, der den entschuldigenden Bürgermeister LA Ing. Alois Margreiter und den Vize-Bgm. Ing. Valentin Koller vertrat, die Neuwahlen durch. Während der Vorstand für die nächste Periode gleich bleibt und einstimmig bestätigt wurde, gibt es Änderungen in der Sektion Stocksport und Kegeln. Bei den Eisschützen übernimmt Siegfried Ascher den Posten von Langzeitchef Anton Vorhofer und Herbert Thöny rückt als Sektionsleiter-Stellvertreter nach. Bei den Keglern übernimmt Andreas Entner den Sektionsleiter-Stellvertreterposten von Manfred Schroll.

Nach den Neuwahlen führte Obmann Hannes Rupprechter die Ehrungen durch. Für die unermüdliche jahrzehntelange Arbeit am Sportareal wurden Kathi und Sepp Lederer mit dem „SVB-Stein (Glas) für besondere Verdienste“ geehrt. Weiters wurden die Ex-Funktionäre Walter Gschwentner und Helmut Sappl für die mehr als 20-jährige Tätigkeit als Funktionär zum Ehrenmitglied ernannt. Für 25 Jahre Sektion Ranggeln bekamen unsere weiterhin aktiven Urgesteine Sepp Koller und Sepp Hohlrieder von Obmann Hannes Rupprechter eine Urkunde überreicht.



**Bei Neuwahl nicht mehr angetreten:** Ex-SL Stocksport Toni Vorhofer und Ex-SL-Stv. Kegeln Manfred Schroll (v. l.)



**Stocksportpension für Toni Vorhofer:** v. l.: SL-Stv. Herbert Thöny, Ex-SL Toni Vorhofer (leitete die Sektion Stocksport 23 Jahre!) und Nachfolger als Sektionsleiter Sigi Ascher



**Silbernes Jubiläum:** v. l.: SL-Stv. Sepp Hohlrieder und SL Sepp Koller (25 Jahre Sektionsleitung Ringen und Ranggeln – seit 1988!)



**Neue SVB-Ehrenmitglieder:** v. l.: Walter Gschwentner (langj. Funktionär Sektion Fußball und Obmann-Stv.) und Helmut Sappl (langj. Funktionär Sektionen Wintersport und Turnen)



## Unentbehrliche Helfer im Sportverein:

Sepp und Kathi Lederer wurden für Verdienste um den Sportverein Breitenbach geehrt.

(Foto rechts)

Bericht: Günter Steinberger  
Fotos: Peter Hohlrieder

Weitere Infos und Fotos  
auf der SVB-Homepage:  
[www.sv-breitenbach.at](http://www.sv-breitenbach.at)



## TCKB: Clubmeisterschaft 2013

Am Samstag, **21. September** fand beim **TC Kaiserblick Breitenbach** wieder das jährliche **Kinder-Abschlussturnier**, das den Ausklang für die Kindertennisbetreuung im Frühling und Sommer bildet, statt. Die Kinder wurden nach Spielstärke in zwei Gruppen eingeteilt.

Als Überraschungssiegerin bei den „Großen“ ging schließlich **Daniela Moser** hervor, die in all ihren Begegnungen triumphierte und ihren Kontrahenten die Grenzen aufzeigte. Im Turnierverlauf gab sie keinen einzigen Satz ab.

**Christian Zajak** konnte sich in seiner Gruppe knapp durchsetzen und den Titel bei den jüngeren Teilnehmern erringen.

Alle Kinder überzeugten mit tollen Leistungen und zeigten, neben teilweise großem Talent, vor allem viel Spaß am Tennissport.

Am darauffolgenden Wochenende lud der Tennisclub schließlich zur jährlichen **Clubmeisterschaft**: Die Teilnehmer boten teilweise hochklassiges Tennis und begeisterten mit oft langen Ballwechsellern. Der Sieger **Simon Ellinger** konnte **Peter Huber** nur hauchdünn mit 4:3 niederringen. Den dritten Platz sicherte sich der Obmann des TCKB, **Franz Moser**.



Die erfolgreichen Nachwuchsspieler des TCKB



Im Finale des Doppelbewerbes gab es ein Wiedersehen der drei Besten des Einzelwettkampfes: In einer spannenden Begegnung vermochte sich das Duo **Peter Huber/Franz Moser** gegen **Simon Ellinger/Robert Ellinger** knapp mit 6:4 durchzusetzen.

Bericht: Simon Ellinger  
Fotos: TCKB

## Alexander Frank 3-facher Staatsmeister



Einen Tag nach dem 18. Geburtstag erkämpfte sich **Alexander Frank** am **1. November** seinen **dritten Staatsmeistertitel** im **Boxen** in **Wien**. Ein wichtiger Sieg, da er gegen seinen Gegner in den letzten vier Jahren in Boxturnieren bereits zweimal unterlegen war. Jedoch bei diesem Kampf über drei Runden zu je drei Minuten war Alexander konditionell und auch technisch weit überlegen.

Bericht und Foto: privat

## SPG Breitenbach U-14 Landesmeister

Bei der **Landesmeisterschaft der Schüler (U-14)** im **Eisstocksport** am **23. November** in **Steinach** siegte die Mannschaft aus Breitenbach. Somit konnten die fünf Nachwuchssportler ihren Landesmeistertitel vom Sommer 2013 auch im Winter bestätigen! Die SPG Breitenbach (BZ Auswahl UM 2) siegte aufgrund der besseren Stocknote knapp vor der BZ Auswahl UM 1. Die Mannschaft hat sich damit für die **ÖM** am **8. Feb. 2014** in **Salzburg** qualifiziert! Gratulation auch an die Trainer **Hermann Huber** und **Herbert Thöny**

Bericht: SVB / EVB ; Foto: Hermann Huber



v. l.: SPG Breitenbach Christoph Lechner, Stefan Huber, Hannes Haidacher, Sandro Thöny und Rene Hauer

## Die Seite des Umweltberaters

### Ö3 Wundertüte - alte Handys für einen guten Zweck

Ich möchte euch an die Handysammlung über die jährliche Aktion „Ö3 Wundertüte“ erinnern. Abgeben kann man die Handys natürlich auch am WSZ, von wo sie dann gesammelt weitergeschickt werden.

**Nicht vergessen:** SIM-Karte herausnehmen!

Natürlich sind alte Handys auch...  
zu wertvoll für den Müll

**Akkus**  
In leistungsstarken Akkus ist Lithium enthalten. Die Nachfrage nach Akkus bei Elektroautos führt hier zu hohen Preisen.

**Leiterplatte**  
Insbesondere die Leiterplatte des Handys enthält wertvolle Edelmetalle. Diese wird in einer modernen, entsprechend ausgestatteten Metallhütte (Schmelze) behandelt.

**Gehäuse**  
Die Kunststoffe werden aufgrund der Vielfalt verschiedener Farben und Kunststoffarten in Handys energetisch verwertet, das heißt verbrannt.

Entnommen aus der **ToniTimes**, der Beilage der **Tiroler Tageszeitung** für junge Leser. Alle Ausgaben als e-paper auf [tonitimes.tt.com](http://tonitimes.tt.com)

**VERWANDELT IHR ALTES HANDY IN EINE WERTVOLLE SPENDE FÜR FAMILIEN IN NOT IN ÖSTERREICH.**

Für jedes wieder verwendbare Handy, das mit dieser Ö3-WUNDERTÜTE abgegeben wird, geht € 3,- an Projekte der CARITAS und LICHT INS DUNKEL.



### Weihnachtsbaum

Wer sich noch keinen Weihnachtsbaum besorgt hat, unsere **einheimischen Christbaumzüchter** haben genau den richtigen. So entfallen lange Transporte und die Wertschöpfung bleibt in der Region.

Vielleicht ist auch ein **lebender Christbaum** eine Alternative. Die Mitarbeiter des WSZ wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und bedanken sich für die gute Zusammenarbeit.



### WSZ-Öffnungszeiten

Di. und Do.: 10 - 13 Uhr  
Mi. und Fr.: 13 - 19 Uhr

### Geschenkpapier richtig entsorgt

Normales Geschenkpapier zum **Karton!**

### Heiliger Abend

Das **WSZ** ist am Dienstag, 24. Dez. (**Heiliger Abend**) ganz normal von **10 – 13 Uhr geöffnet**.

Der Abfallberater Stefan Lengauer  
[recycling@breitenbach.tirol.gv.at](mailto:recycling@breitenbach.tirol.gv.at)  
Tel.: 0664/2401687

Berichte und Fotos: Stefan Lengauer

### Restmüllabholung

Beim Termin für die letzte Restmüllabholung für 2013 hatte sich ein Fehler eingeschlichen: Die Abholung erfolgt richtigerweise am **DIENSTAG**, 24. Dezember 2013.

**Für 2014 bleibt alles gleich:**  
14-tägig, mittwochs an den geraden Kalenderwochen. KW2: 8.Jän., KW4: 22. Jän., KW6: 5. Feb. usw.



## Termine

### Breitenbacher Wirtshausgaudi

am **28. Dezember** bei den Gasthöfen **Kaiserblick, Krämerwirt und Rappold**

am **Rosenmontag, 3. März 2014** bei den Gasthöfen **Gwercher, Schopper und Schwaiger**

Beginn jeweils **19.30 Uhr**  
Eintritt frei!

### 12. Kicker- Maschgaraball

am Samstag, **1. März 2014**,  
ab 19 Uhr  
im **Gwercher-Saal**,  
Veranstalter: **SVB**

#### Impressum:

**Medieninhaber:** Gemeinde Breitenbach, vertreten durch Bürgermeister Ing. Alois Margreiter, 6252 Breitenbach

**Redaktionsleitung, Gesamtgestaltung und Produktion:**  
Armin Naschberger

**Mitglieder der Redaktion:** Bürgermeister LA Ing. Alois Margreiter, GR Andreas Atzl (Obm. Kulturausschuss) und Armin Naschberger

**Copyright:** Gemeinde Breitenbach

**Offenlegung:** „*Da Pleassinger*“ ist ein Magazin der Gemeinde Breitenbach und informiert vierteljährlich über das Geschehen in der Gemeinde und in den Vereinen. Es erhebt dabei keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit. Mit Namen versehene Texte stellen nicht unbedingt auch die Meinung der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe und eingesandte Beiträge zu kürzen sowie Fotos auszuwählen bzw. Ausschnitte davon zu fertigen.

**Druck:** Druck 2000, Wörgl

**Kontakt:**  
[pleassinger@breitenbach.at](mailto:pleassinger@breitenbach.at)

### Pfarrre Breitenbach: Liturgie bis 6. Jänner 2014

Dienstag, 24. Dez. 2013	6.00 Uhr: Rorate (Gestaltung: Johanna Marksteiner) 21.30 Uhr Christmette
Mittwoch, 25. Dez. 2013	8.30 Uhr Festgottesdienst
Donnerstag, 26. Dez. 2013	Stefanitag 8.30 Uhr Hl. Messe (Gestaltung: Bläser) Sternsingerprobe nach der Hl. Messe
Dienstag, 31. Dez. 2013	16.00 Uhr Dankgottesdienst
Mittwoch, 1. Jän. 2014	8.30 Uhr Hl. Messe
Sternsinger:	Donnerstag, 2. Jän. und Freitag, 3. Jän.
Montag, 6. Jän. 2014	8.30 Uhr Hochamt mit Einzug der Sternsinger

### Seniorenweihnachtsfeier

am **Samstag, 21. Dezember 2013**, um **14.00 Uhr**  
im **Saal des Gasthofes Rappold**

**Es wirken mit:** Bläsergruppe der Bundesmusikkapelle Breitenbach, Breitenbacher Marendmusik, Schülerinnen und Schüler der Neuen Mittelschule, Landjugendchor, Klarinettenensemble der Landesmusikschule Wörgl/Expositur Kundl, Breitenbacher Anklöpflergruppe sowie Mittelschuldirektor Günter Schroll (verbindende Worte)

### Silvester-Fackelwanderung

**Dienstag, 31. Dezember**, ab **17 Uhr** beim **Gemeinschaftshaus**

Kurz vor dem Jahreswechsel ist eine Fackelwanderung ein ganz besonderes Erlebnis für Einheimische und Gäste. Fackeln werden vom Tourismusverband zur Verfügung gestellt. Wem beim einstündigen Marsch noch nicht warm geworden ist, kann sich im Anschluss an die Wanderung noch mit Tee oder Glühwein aufwärmen.

**Die Teilnahme ist kostenlos**, gutes Schuhwerk unbedingt erforderlich. Alle, die es gern stimmungsvoll haben, sind herzlich eingeladen. Treffpunkt ist am Silvesterabend um 17 Uhr hinterm Gemeindeamt Breitenbach.

### HEILsames Fasten für Körper, Seele und Geist

**Beginn:** Aschermittwoch, **5. März 2014**, von 20 bis 22.30 Uhr,  
Einführungsabend mit Dr. Bramböck

#### Weitere Termine:

Samstag, 8. 3., von 15 bis 17 Uhr

Montag, 10. 3., von 20 bis 22.30 Uhr

Donnerstag, 13. 3., von 20 bis 22.30 Uhr

**Ort:** Jugendraum im Gemeinschaftshaus Breitenbach

**Kosten:** Einführungsabend € 5,-

Begleitabende mit Annemarie Leiminger € 32,-

Informationen und Anmeldungen zur Fastengruppe bei Rita Adamer unter 0676/7851636, per Mail unter [r.adamer@breitenbach.at](mailto:r.adamer@breitenbach.at) oder beim Informationsabend.

## Gratulation an Altersjubilare

### Oktober

Ascher Christina, Oberdorf, 75. Geburtstag  
Messner Simon und Elisabeth, Thal, **50. Hochzeitstag**  
Moser Josef, Ramsau, 75. Geburtstag  
Margreiter Andreas, Oberberg, 75. Geburtstag  
Moser Josef und Anna, Ramsau, **50. Hochzeitstag**

### November

Gschwentner Klara, Berg, 80. Geburtstag  
Huber Johann, Haus, 75. Geburtstag  
Mauracher Maria, Oberdorf, 93. Geburtstag  
Hager Johann und Agnes, Oberdorf, **50. Hochzeitstag**  
Embacher Martin und Theresia, Oberberg, **50. Hochzeitstag**  
Zeindl Maria, Haus, 94. Geburtstag  
Fessl Helmut und Isolde, Kleinsöll, **60. Hochzeitstag**  
Mauracher Anna, Ramsau, 75. Geburtstag  
Hintner Hubert und Nothburga, Ausserdorf, **50. Hochzeitstag**

### Dezember

Hotter Maria, Dorf, 85. Geburtstag  
Atzl Andreas, Ausserdorf, 75. Geburtstag

## Öffnungszeiten und Telefonnummern:

**Parteienverkehr: Montag - Freitag, 8 - 12 Uhr**  
**Gemeindeamt: Tel. 7274...**

### Gemeindeamt - Sprechstunden Bürgermeister:

Dienstag 8.00 – 10.00 Uhr, Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr,  
Freitag 16.00 – 18.00 Uhr sowie am Samstag nach telefonischer Vereinbarung  
unter der Tel.Nr.: 0664/5044526 oder 7274 DW 27

**Sprechstunde Vize-Bgm.:** Dienstag, 16.00 - 17.00 Uhr;  
Tel.: 0699/12523211

### Wichtige Durchwahlnummern der Gemeinde:

Meldeamt, Verwaltung: Anita Hosp, Martina Achleitner DW 20  
Amtsleiter: Mag. Thomas Rangger DW 26 bzw. Fax DW 30  
Kanzlei: Harald Oswald DW 25  
Gästemeldewesen: Thomas Schneider DW 21  
Finanzverwaltung: Hermann Hohlrieder DW 22  
Waldaufseher Georg Margreiter DW 23 bzw. 0664/2252166  
Buchhaltung: Sonja Gschwentner DW 24  
Abfallberater Stefan Lengauer DW 36 bzw. 0664/2401687

### Bauhof:

Walter Gschwentner 0664/1552931  
Franz Thaler 0664/1552932  
Hubert Hintner 0664/1552933

### Öffnungszeiten Wertstoffsammelzentrum (WSZ)

Dienstag und Donnerstag: 10 bis 13 Uhr  
Mittwoch und Freitag: 13 bis 19 Uhr

## Ärztliche Bereitschaftsdienste für Breitenbach, Kundl und Angerberg

### Jänner 2014

1., 7:00-7:00 Dr. Bramböck  
4./5./6., 7:00-7:00 Dr. Schwaighofer  
11./12., 7:00-7:00 Dr. Margreiter  
18./19., 7:00-7:00 Dr. Baumgartinger  
25./26., 7:00-7:00 Dr. Schwaighofer

### Februar

1./2., 7:00-7:00 Dr. Baumgartinger  
8./9., 7:00-7:00 Dr. Bramböck  
15./16., 7:00-7:00 Dr. Margreiter  
22./23., 7:00-7:00 Dr. Schwaighofer

### März

1./2., 7:00-7:00 Dr. Baumgartinger  
8./9., 7:00-7:00 Dr. Bramböck  
15./16., 7:00-7:00 Dr. Margreiter  
22./23., 7:00-7:00 Dr. Baumgartinger  
29., 7:00-8:00 Dr. Bramböck  
30., 7:00-7:00 Dr. Bramböck

### Telefonnummern der Ärzte:

Dr. Bramböck: 8694  
oder Handy: 0664 / 970 15 28  
Dr. Schwaighofer: 8777  
oder Handy: 0664 / 32 55 205  
Dr. Margreiter: 6420  
oder Handy: 0699 / 11 84 10 77  
Dr. Baumgartinger: 05332 / 54005  
oder Handy: 0664 / 28 39 176  
Apotheke Kundl: 8700

Die Wochenend-Dienste der praktischen Ärzte sind auch an der **Gemeinde-Anschlagtafel** sowie auf der **Homepage** der Gemeinde Breitenbach zu finden:

**[www.breitenbach.at](http://www.breitenbach.at)**

E-Mail zur Redaktion:  
**[pleassing@breitenbach.at](mailto:pleassing@breitenbach.at)**  
Redaktionsschluss für die nächste  
Ausgabe: **23. Februar 2014**